

Die europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene

-

Aktueller Stand

Inhalt

- Rückblick
- Aktueller Stand
 - Auswertung Aktionsplan
 - Konzept für neuen Aktionsplan
- Ausblick
 - Zeitschiene zum Erarbeitungsprozess
 - Überarbeitung der Charta



Rückblick

Die Charta wurde im Rahmen eines Projektes erarbeitet und im Jahr 2006 vom Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) verabschiedet.

Europaweit wurde die Charta bisher von über 2009 Kommunen und Gemeinden unterzeichnet.

In Deutschland haben 59 Kommunen und Gemeinden die Charta unterzeichnet.



Rückblick - Der Weg der Charta in die LH Magdeburg

Bereits 2007 beschließt der Stadtrat der LH Magdeburg, dass die Stadt der Charta beitreten soll. Erste Maßnahmen werden entwickelt und umgesetzt.

Im Jahr 2015 liegt schließlich ein abgestimmter erster Aktionsplan vor. Der Stadtrat beschließt, die Umsetzung der Charta zu ratifizieren.

Der Oberbürgermeister unterschreibt am 25.11.2015 die Beitrittsurkunde im Beisein der Gleichstellungsbeauftragten und Medienvertreter:innen.

Der erste Aktionsplan der LH Magdeburg enthält 5 Handlungsbereiche und 41 Maßnahmen mit einer Laufzeit von 2015 bis 2018.

Der zweite Aktionsplan der LH Magdeburg enthält wiederum 5 Handlungsbereiche und 59 Maßnahmen mit einer Laufzeit von 2019 bis 2022.

Aktueller Stand - Auswertung des Aktionsplanes 2019 – 2022

Ein im Beirat abgestimmtes Auswertungsdokument beinhaltet:

- Übersicht zu den Handlungsbereichen und Zielen
- Beispiele umgesetzter Maßnahmen
- Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit und den nächsten Aktionsplan

Dieses Dokument wird als Informationsvorlage in die Gremien der Stadt gegeben.



Konzeptes für einen neuen Aktionsplan

Das Konzept gliedert sich in fünf Abschnitte:

- I. Rahmenbedingungen
- II. Fortführung
- III. Neue Wege beschreiten
- IV. Zeitschiene
- V. Die Charta – ein Gewinn für die Landeshauptstadt Magdeburg



Konzept für einen neuen Aktionsplan



I. Rahmenbedingungen

- Die Europäische Charta
- Bisherige Aktionspläne und ihre Umsetzung
- Aktuelle Situation
 - Debatten und Schwerpunktthemen bei geschlechtergerechten Gleichstellungsfragen
 - Lage in der Landeshauptstadt

Konzept für einen neuen Aktionsplan

II. Fortführung

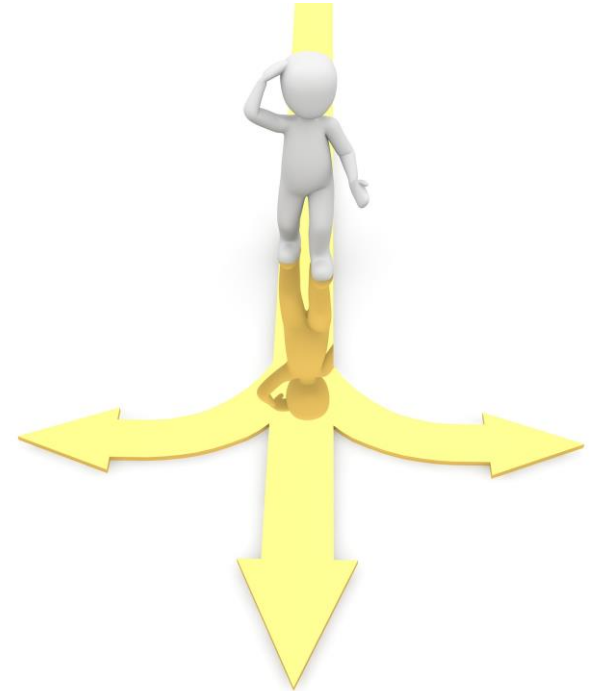
- Auswertung des aktuellen Aktionsplanes
- Fortführung von Themen und Maßnahmen
- Themenerweiterung
- Jahresplanung 2023



Konzept für einen neuen Aktionsplan

III. Neue Wege beschreiten

- Zukünftige Begleitung durch den Beirat
- Beteiligung der Stadtgesellschaft
- Öffentlichkeitsarbeit
- Projektförderung/ EU-Förderprogramme
- Evaluation und Monitoring durch Kennzahlen und Indikatoren
- Meilensteine/ Ziele benennen



Konzept für einen neuen Aktionsplan

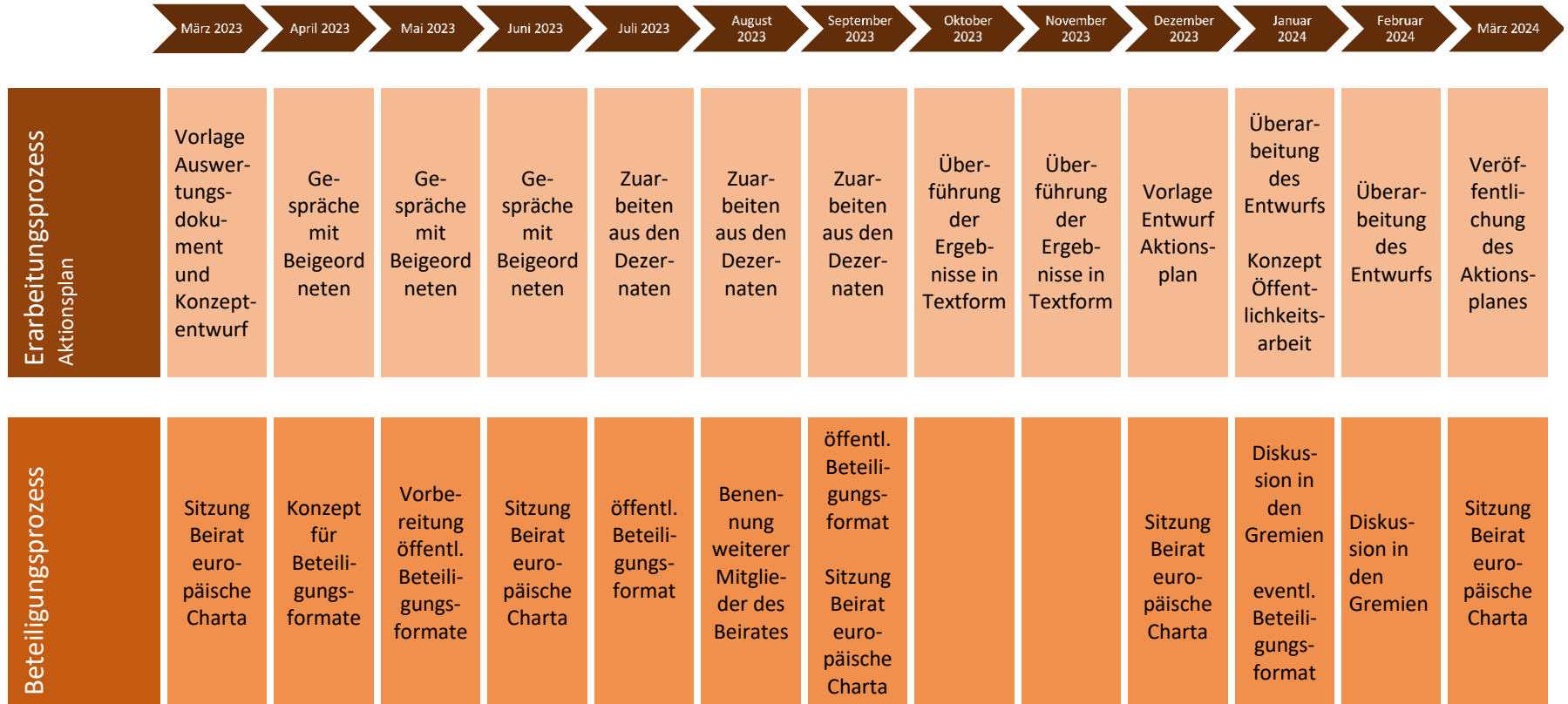


V. Die Charta – ein Gewinn für die Landeshauptstadt Magdeburg

Die Umsetzung der Charta und die damit verbundenen Prozesse zu den Aktionsplänen bringen eine Reihe an strategischen Möglichkeiten und Vorteilen. Eine vorläufige Aufzählung wird im Konzept am Ende dargestellt.

Ausblick

IV. Zeitschiene



Ausblick – Überarbeitung der Charta

Am 06. Dezember 2022 wurde der geänderte und erweiterte Text vom Hauptausschuss des RGRE übernommen.

Was wurde geändert?

- Sprache und Lesbarkeit
- Neues Logo
- 9 neue Artikel:
 - Artikel 31 - Nachhaltige Entwicklung für eine nachhaltige Zukunft
 - Artikel 32 – Cyber-Gewalt
 - Artikel 33 – Gewalt gegen weibliche Abgeordnete und Mitarbeitende
 - Artikel 34 – Intersektionalität und Vielfalt
 - Artikel 35 – Flexibilität am Arbeitsplatz
 - Artikel 36 – Digitale Teilhabe
 - Artikel 37 – Rechte auf sexuelle und reproduktive Gesundheit
 - Artikel 38 – Klimawandel und das Recht auf eine gesunde Umwelt
 - Artikel 39 – Krisenmanagement und Zivilschutz



**European
Charter for
Equality**

Vielen Dank!

Kontakt:

Jenny Schulz

Landeshauptstadt Magdeburg Amt für GleichstellungSB Europäische
Charta für Chancengleichheit

Alter Markt 6

39104 Magdeburg

E-Mail: Jenny.Schulz@stadt.magdeburg.de

Tel.: 0391/ 540 2472